



Duisburg, 21. Januar 2017

Fuchse Duisburg verlieren unglücklich in Hamburg

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg hat am Freitagabend sein Auswärtsspiel bei den Hamburg Crocodiles äußerst unglücklich verloren. Vor 1703 Zuschauern musste sich der EVD mit 2:3 geschlagen geben. Hierdurch geraten die Fuchse nun in Zugzwang in der am Sonntag stattfindenden Heimpartie gegen die Halle Bulls Saale. Drei Punkte sind dann Pflicht.

Erst kurz vor Ende gelang den Hamburgern der vielumjubelte Siegtreffer. Die Fuchse begannen das Spiel mit Neuzugang Cody Bradley in ihren Reihen. Er war auch gleich die tragische Figur im 1. Drittel. Das Spiel wurde von beiden Seiten sehr vorsichtig begonnen. Es änderte sich, als der Neuzugang den Ex-Duisburger Lukas Gärtner mit einem unabsichtlichen hohen Stock im Gesicht verletzte. Dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig, als Cody Bradley mit einer 5 + Spieldauerdisziplinarstrafe zu belegen. Somit wird er den Füchsen auch am Sonntag gegen Halle nicht zur Verfügung stehen. In Unterzahl gerieten die Fuchse mit 0:1 in Rückstand. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die 1. Drittelpause.

Im 2. Drittel mussten die Fuchse ab der 24. Minute wieder in Unterzahl spielen. Die Paraderreihe der Hamburger konnte auch diese Situation in einen zählbaren Erfolg ummünzen. So liefen die Fuchse einem 0:2- Rückstand hinterher. Viele gute Chancen erspielten sich der EVD. Kristian im Tor der Crocodiles erwischte aber einen „Sahnetag“. Jari Neugebauer belohnte dann aber die Fuchse noch mit dem 1:2-Anschlusstreffer. Bis zur Pause änderte sich an dem Ergebnis nichts mehr.

Stolze fünf Überzahlspiele ließen die Fuchse im letzten Drittel ungenutzt. Das Spielgeschehen spielte sich fast nur noch im Drittel der Hamburger ab. Patrick Klöpfer gelang in der 50. Minute der verdiente Ausgleich. Hamburg wirkte stehend „K.O.“. Es sah so aus, als würde das Spiel in die Verlängerung gehen. Bei einem ihrer wenigen Konter schlugen die Hamburger aber eiskalt kurz vor Schluss zu. Duisburgs stark spielender Torwart Schrörs konnte einen Schuss von außen nur mit Mühe zur Seite abwehren. Der Hamburger Topscorer McGowan ließ sich allerdings den Rebound nicht nehmen und traf zum 3:2-Siegtreffer. „Wir haben heute einfach zu viele Chancen liegen gelassen. Hinzu kommt noch, dass wir unser gut funktionierendes Überzahlspiel der letzten Spiele nicht nutzen konnten“, so Fuchse Trainer Lance Nethery im Nachgang der Begegnung.

Am Sonntag um 18.30 Uhr steigt dann in der SCANIA-Arena zum Abschluss des Wochenendes das wichtige Heimspiel gegen Halle. Tickets, Fanartikel, Essen und Trinken sind bereits ab 16.30 Uhr erhältlich.

Hamburg Crocodiles – Fuchse Duisburg 3:2 (1:0; 1:1; 1:1)



Tore:

13. Minute - 1:0 Mitchell

24. Minute - 2:0 Israel

26. Minute - 2:1 Jari Neugebauer

48. Minute - 2:2 Patrick Klöpfer

56. Minute - 3:2 McGowan

Zuschauer: 1703

Aufstellung Füchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Norman Martens – Raphael Joly, Lars Grözing, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Cody Bradley, Lois Spitzner, Ricco Ratajczyk

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).